

Protokoll TK vom 17.07.2014 von 13.10 – 15.12 Uhr

Anwesend: Gudrun, Ronald, Manuela, Klaus, Sefika, Dan bis 14.40 Uhr, Thorsten bis 14.40 Uhr, Steffen ab 13.17 Uhr, Reinald ab 13.31 Uhr

Entschuldigt: Jürgen, Christine

Unentschuldigt: Wilfried

TOP 1 Tagungsleitung, Beschlussfähigkeit, Beschluss Tagesordnung (TO)

Beschlussfähigkeit: festgestellt (vor 13.31 Uhr 7 Anwesende, dann 9 Anwesende, ab 14.41 Uhr 7 Anwesende)

Beschluss 1/TK/17.07.2014

Tagungsleitung: Ronald

Protokollantin: Gudrun

Dafür: 7

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

Beschluss 2/TK/17.07.2014

Tagesordnung mit Aufnahme folgender Punkte unter TOP Verschiedenes:

Newsletter

Schreiben an LAG'n

Dafür: 7

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

TOP 2 Protokollkontrolle

Beschluss 20/BDV/28.06.-29.06.2014

Es wird eine Mitteilung an die Mitglieder der BAG Hartz IV versandt mit folgendem

Wortlaut: Die Bundesdelegiertenversammlung der BAG Hartz IV DIE LINKE am 28.06. – 29.06.2014 in Frohburg bei Leipzig hat beschlossen, dass die Facebook-Gruppe BAG Hartz IV DIE LINKE mit sofortiger Wirkung inaktiv geschaltet wird und statt dessen eine „Gefällt mir“- Seite mit 2 Admins und mehreren Redakteur/-innen erstellt und eröffnet wird. Wenn die „Gefällt mir“- Facebook Seite angenommen wird, wird die Facebook-Seite BAG Hartz IV DIE LINKE. gelöscht bis auf einen Admin, um den Missbrauch des Namens BAG Hartz IV DIE LINKE. zu verhindern.

Dafür: 10

Dagegen: keine

Enthaltung: 3

Beschlossen mehrheitlich

Wurde im fertigen Mitgliederbrief mit aufgenommen

Festlegung 1/TK/17.07.2014

Der Mitgliederbrief ist sofort mit den Anlagen: Satzung, Zwischenbericht und der PR-Skizze zur Aufklärungsinitiative „Ich bin Hartz IV“ an die Mitglieder der BAG Hartz IV zu vermailen.

V für Versendung über Internet: Thorsten

T: 17.07.2014 19.00 Uhr

Beschluss 54/BDV/28.06.-29.06.2014

Alle Mitglieder der BAG Hartz IV werden gebeten, besondere Vorfälle in Jobcentern an Dan Mechtel ([kanzlei\(at\)ra-mechtel.de](mailto:kanzlei(at)ra-mechtel.de)) zur Veröffentlichung des Jobcenter-Hammer-des-Monats zu senden.

Dafür: 13

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

JC-Hammer des Monats Juli 2014 erfüllt (Meldung an Katja! V: ??)

Festlegung 2/TK/17.07.2014

Alle Mitglieder der BAG Hartz IV werden gebeten, besondere Fälle des Monats Juli/August 2014 in den Jobcentern an Dan Mechtel für den JC-Hartz IV- Hammer des Monats August 2014 zu senden. Dan wird gebeten, diese an die Vorsitzende der DIE LINKE Katja Kipping zu mailen:

V: für Info an die Mitglieder: Gudrun und Reinald

T: bis 05.08.2014

V: für Anreißer und Stellen auf die Homepage: Thorsten **T:** bis 19.07.2014

Beschluss 55/BDV/28.06.-29.06.2014

Der Zwischenbericht wird nach der redaktionellen Bearbeitung auf den Medien der BAG Hartz IV DIE LINKE veröffentlicht und an die Mitglieder der BAG vermailt.

Dafür: 12 Dagegen: keine Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

Festlegung 3/TK/17.07.2014

Der Zwischenbericht wird zusammen mit dem Mitgliederbrief, der Satzung u. a. Anlagen zusammen veröffentlicht und vermailt.

V: Thorsten

T: 17.07.2014

Antrag Manuela Karli (BDV 28.06. – 29.06.2014)

Der Bundessprecher/-innenrat möge prüfen, ob die nächste BDV oder GMV (wenn finanzierbar) im Zeitraum 08.10. – 18.10.2014 im Raum Hamm oder Berlin stattfinden kann, damit Kostenvoranschläge eingeholt werden können.

Entscheidung verschoben auf nächste TK des BSpR

Wird bei TK 17.07.2014 behandelt unter TOP 5

Beschluss 11/Klausur/27.06.2014

Es ist ein Konzept für die Aktion zum Herbstplenum vor dem Bundestag zur Abstimmung über den Antrag der Partei DIE LINKE zur Ablehnung des § 31 Sanktionen im SGB II zu erarbeiten. Ronald teilt uns den genauen Termin, sobald bekannt ist mit, damit für den Besuch der Tribüne mit Besucherkarte gesorgt werden kann.

V: Ronald/Sefika T: 30.06.2014/Sept/Okt.

Dafür: 10 dagegen: keine Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

Wird im TOP 10 zur heutigen TK behandelt

Beschluss 12/Klausur/27.06.2014

Der BSpR schätzt ein, dass die Ö-Arbeit der LAG Berlin effektiv ist. Aufgrund dessen wird der BSpR mit der Berliner LAG Hartz IV erneut Verbindung aufnehmen, um den unsäglichen Streit mit dem BSpR der BAG Hartz IV beizulegen. Er hilft der BAG Hartz IV in der Sache nicht weiter.

V: Dan T: 4. Juli 2014

Dafür: 10 dagegen: keine Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

Schreiben an die BAG-Mitglieder der LAG Hartz IV Berlin ist erfolgt, eine Verteilung über die LAG Hartz IV war nicht möglich, bei der Vermailung über den Verteiler gab es technische Schwierigkeiten.

Beschluss 3/TK/17.07.2014

Dan wird gebeten, mit Reinald zu klären,

- a. ob die Mitglieder der BAG Hartz IV aus Berlin das Schreiben des BSpR erhalten haben
- b. welches feedback es gab

V: Dan, Reinald T: 23.07.2014

Dafür: 9 Dagegen: keine Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

Beschluss 13/Klausur/27.06.2014

Der BSpR der BAG Hartz IV bittet die Bundestagsfraktion, die Überarbeitung der Broschüre „Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt“ zu prüfen und diese in Kurzform in Form eines kleinen Klappfolders (wie Minileporello 10cm x 10cm mit ca. 10 Seiten oder mehr) zu entwickeln.

V: Steffen, Gudrun, Reinald (Unterschriften) T: 18.07.2014

Dafür: 10 dagegen: keine Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

Festlegung 4/TK/17.07.2014

neuer Termin für Schreiben an die BTF wegen Beschluss 13/Klausur/27.06.2014 wird auf TK am 21.08.2014 bestimmt

V: Versammlungsleiter TK

T: 21.08.2014

Festlegung 8/TK/19.06.2014

Der Satzungsentwurf wurde an 320 Mitglieder der BAG Hartz IV ohne mail-Adresse verschickt, 50 kamen wegen falscher Adresse wieder zurück (3200 Kopien = 63,68€, Postversand 288 €, zusätzlich unentgeltliche 10 Stunden Druck- Falt- und Versand-Arbeiten). Es wird darum gebeten, mit den Landesverbänden Verbindung aufzunehmen, um die neuen Adressen zumindest von den Genoss-/innen Mitgliedern zu ermitteln.

V: Koordinator/-innen

T: bis 8 Wochen vor nächster BDV oder GMV

Offen

Festlegung 22/Klausur/27.06.2014

Es finden turnusmäßige Besprechungen mit der Vorsitzenden der Partei DIE LINKE. Katja Kipping bzw. Bernd Riexinger statt.

V: Ronald

T: vierteljährlich

Offen

Beschluss 20/BDV/28.06.-29.06.2014

Es wird eine Mitteilung an die Mitglieder der BAG Hartz IV versandt mit folgendem

Wortlaut: Die Bundesdelegiertenversammlung der BAG Hartz IV DIE LINKE am 28.06. – 29.06.2014 in Frohburg bei Leipzig hat beschlossen, dass die Facebook-Gruppe BAG Hartz IV DIE LINKE mit sofortiger Wirkung inaktiv geschaltet wird und statt dessen eine „Gefällt mir“- Seite mit 2 Admins und mehreren Redakteur/-innen erstellt und eröffnet wird. Wenn die „Gefällt mir“- Facebook Seite angenommen wird, wird die Facebook-Seite BAG Hartz IV DIE LINKE. gelöscht bis auf einen Admin, um den Missbrauch des Namens BAG Hartz IV DIE LINKE. zu verhindern.

Dafür: 10

Dagegen: keine

Enthaltung: 3

Beschlossen mehrheitlich

Festlegung 5/TK/17.07.2014

Gudrun wird gebeten, den fertigen Mitgliederbrief an Reinald zu mailen und dieser soll zusammen mit der Satzung, dem Zwischenbericht, der PR-Skizze zur Aufklärungsinitiative „Ich bin Hartz IV“ an die Mitglieder der BAG Hartz IV von Thorsten vermailt werden.

V für Senden des Mitglieder-Briefes an Reinald: Gudrun

V für Vermailung an Mitglieder der BAG Hartz IV: Thorsten

T: 17.07.2014 spätestens 19.30 Uhr

Beschluss 51/BDV/28.06.-29.06.2014 (Antrag)

Antragstellerin: Manuela Karli

Der BSpR wird beauftragt, zu den unterschiedlichen Stadien der Ergebnisse zu den Vereinfachungen im SGB II eine Position zu erarbeiten, in einem Positionspapier zu veröffentlichen und damit politischen Druck auch über die Presse aufzubauen.

Dafür: 9

Dagegen: keine

Enthaltung: 2

Beschlossen mehrheitlich

Festlegung 6/TK/17.07.2014

Manuela und Ronald werden gebeten, bis 01.08.2014 einen ersten Entwurf eines Positionspapieres zu den Rechtsvereinfachungen im SGB II der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zu erarbeiten.

V: Manuela, Ronald

T: 01.08.2014

Beschluss 52/BDV/28.06.-29.06.2014

Versendung eines Schreibens, des Konzepts und der Skizze der Aufklärungsoffensive „Ich bin Hartz IV“ an die Vorsitzenden der Partei DIE LINKE, Katja Kipping und Bernd Riexinger sowie den Bundesgeschäftsführer Matthias Höhn

Vermailung des Konzepts an die Delegierten der BDV

V: Dan Mechtel

Termin: bis zum 16.07.2014

Dafür: 13

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

Beschluss 53/BDV/28.06.-29.06.2014

Der BSpR wird beauftragt, die Aufklärungsinitiative „Ich bin Hartz IV“ weiter zu entwickeln und mit beiden Parteivorsitzenden und dem Bundesgeschäftsführer über ihre Realisierungen Verhandlungen aufzunehmen.

Dafür: 13

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

Festlegung 7/TK/17.07.2014

Dan wird gebeten, dem BSpR das Schreiben an die drei im Beschluss 52/BDV/28.06.-27.06.2014 genannten Personen zu mailen.

V: Dan

T: bis 20.07.2014

Festlegung 8/TK/17.07.2014

Thorsten wird gebeten, das Protokoll von der Klausur des BSpR am 27.06.-28.06.2014 auf die Homepage zu stellen.

V: Thorsten

T: 20.07.2014

Technische Probleme 13.35 Uhr -13.37 Uhr 9 Teilnehmer wieder in TK

TOP 3 Rückblick BDV

Festlegung 9/TK/17.07.2014

Gudrun und Reinald werden gebeten, nach der TK die letzten Unklarheiten anhand des Mitschnitts der BDV zu klären, um das Protokoll von der BDV am 28.06.-29.06.2014 fertig zu stellen. Danach Vermailung an BSpR, letztmalige Einspruchsfrist 48 Stunden, dann auf die Homepage.

V für Abstimmung: Gudrun, Reinald

T: 17.07.2014 nach der TK

V für Stellen auf Homepage: Thorsten

T: 19.07.2014

Festlegung 10/TK/17.07.2014

Von der LAG Hartz IV Berlin wird es wiederum eine Anfechtung der Beschlüsse der BDV vom 28.06.-29.06.2014 in Frohburg geben. Der BSpR wird weitere Schritte festlegen, wenn die Anfechtung vor der BSchK eingegangen ist.

TOP 4 Finanzsituation

Beschluss 4/TK/17.07.2014

Der TOP 4 Finanzsituation wird auf die nächste TK am 21.08.2014 vertagt.

Dafür: 9

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

TOP 5 Vorbereitung BDV (Jahresende)

Festlegung 11/TK/17.07.2014

Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die aus folgenden BSpR-/innen besteht:

Manuela, Reinald, Christine und Dan. Diese sollen Kostenvoranschläge für eine BDV einholen, aber auch die Möglichkeit einer BMV prüfen. Ausgangsteilnehmer für eine BMV sind 100

Teilnehmer. Diese Arbeitsgruppe wird dem BSpR:

1. Einen Termin und
2. einen Ort vorschlagen und
3. im Umlaufverfahren bis zum 31. Juli 2014

darüber im Mehrheitsverfahren innerhalb 48 Stunden abstimmen lassen, für welche Möglichkeit der BSpR sich entscheidet. Der Ort sollte in der Mitte Deutschlands liegen und der Termin sollte aufgrund einiger Entscheidungen der BschK Ende September 2014 aufgrund der Einladungsfristen eher Ende des Jahres liegen, also Nov./Dez. 2014.

V: AG Manuela, Dan, Christine, Reinald

T: 31.07.2014

Beschluss 5/TK/17.07.2014

Die AG Koordination wird gebeten, die LAG Hartz IV-Sprecher/-innen anzuschreiben zwecks Abgleichung, ob Delegiertenwahlen zur BDV der BAG Hartz IV stattgefunden haben und der Bitte, dem BSpR die Namen der Delegierten mit dem Wahlprotokoll zu senden. Gleichzeitig ist mit den Landesverbänden telefonisch Kontakt aufzunehmen, um ggf. die Ansprechpartner/-innen für die LAG Hartz IV sowie auch die geänderten Adressen von Mitgliedern der BAG Hartz IV und der DIE LINKE (50 falsche Adressen) zu erfragen. Weiterhin sind die LAG'n Hartz IV auf die Meldung ihrer Mitgliederzahlen aufgelistet nach Mitgliedern und Nichtmitgliedern zum Stand 30.06.2014 abzufragen. Dieser Brief ist als Kopie (cc) an den BSpR zu übermitteln.

V: AG Koordinatoren

T: 21.07.2014

Dafür: 9

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

TOP 6 Verfahren bei Bundesschiedskommission (BSchK)

Festlegung 12/TK/17.07.2014

Der Verantwortlichen für die BAG Hartz IV im Karl-Liebknecht-Haus für die BAG Hartz IV, Antje Schiwatschew, sind die neue Satzung vom 28.06.2014, das Protokoll der BDV vom 28.06.-29.06.2014, der Zwischenbericht des BSpR mit allen Anlagen zuzusenden.

V: Reinald

T: 23.07.2014

Beschluss 6/TK/17.07.2014

Die Stellungnahme des BSpR in Absprache mit Dan, die Satzung, der Zwischenbericht mit allen Anlagen sowie der Mitgliederbrief mit allen Anlagen sind der BSchK der DIE LINKE und als Kopie (cc) dem BSpR (die Stellungnahme) zuzusenden.

V: Reinald, Dan

T: 17.07.2014

Dafür: 9

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

Festlegung 13/TK/17.07.2014

Die BSchK entscheidet Ende September 2014 über die Gültigkeit des Delegiertenschlüssels. Dieser Beschluss der BSchK wird dem BSpR schriftlich zugestellt. Erst danach kann die BDV stattfinden. Die Gültigkeit wird wahrscheinlich nicht rückwirkend greifen, aber für die Zukunft könnte ein neuer Delegiertenschlüssel nötig werden. Es ist bei Satzungsexperten nachzufragen, wie das Spannungsverhältnis zwischen der nötigen Quotierung der Delegierten (2 Grundmandate bei 5-100 Mitgliedern usw.) aufgrund der Geschlechtergerechtigkeit auch in der Satzung der DIE LINKE verankert und dem korrektem Abbild der Mitgliederzahlen der BAG Hartz IV in den Ländern beim Delegiertenschlüssel aus satzungsrelevanter Sicht zu sehen ist.

V: alle BSpR

T: sobald als möglich

Beschluß 7/TK/17.07.2014

Abschluss Redeliste

Dafür: 9

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

TOP 7 Entwicklung Facebook

Festlegung 14/TK/17.07.2014

Bitte an Thorsten, den Handy-Eintrag wegen der Reichweite des Videos: „Warum die Mindestsicherung und Mindestrente 1050€ betragen muss“ auf die Homepage und auf der Facebook-Seite zu veröffentlichen.

V: Thorsten

T: 19.07.2014

Beschluss 8/TK/17.07.2014

Antragsteller: Thorsten Schulte

Der BSpR möge beschließen, dass auf der Facebook-„Gefällt mir“ – Seite folgende Personen diese Rechte bekommen:

1. **Admin:** Thorsten Schulte
2. **Admin:** Manuela Karli
3. **Redakteur:** Jörg Pusch

Dafür: 8

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

V für die technische Umsetzung: Thorsten

T: sofort

Beschlossen mehrheitlich

TOP 8 Protokolle auf Homepage

Festlegung 15/TK/17.07.2014

Es sind alle Protokolle seit dem 20.03.2014 persönlich von Reinald an Thorsten zu schicken und von Thorsten in einheitlicher Form auf die Homepage zu stellen. Alle Fehler, auch die bei den Anreißern, werden von Reinald korrigiert. Fehlende Protokolle sind ein letztes Mal von Gudrun an Reinald zu mailen.

V für das Versenden der fehlenden Protokolle an Thorsten: Reinald

V für das Korrigieren der Anreißer: Reinald

V für das Setzen der Protokolle auf die Homepage: Thorsten **T für alles:** bis 20.07.2014

Beschluss 9/TK/17.07.2014

Die neue Satzung vom 28.06.2014 ist auf die Homepage zu setzen.

Dafür: 9

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

Beschlossen mehrheitlich

Beschluss 10/TK/17.07.2014

Antrag Thorsten Schulte

Der BSpR möge beschließen, dass auf der Homepage ein neuer Button Archiv eingerichtet wird, auf dem alte Grundsatzdokumente abgespeichert werden.

Dafür: 3

Dagegen: 3

Enthaltung: 3

Abgelehnt

Festlegung 16/TK/17.07.2014

Es wird darum gebeten, die Bezeichnung der BAG Hartz IV auf der Homepage überall wo nötig, zu ändern in den präzisierten Namen: „BAG Hartz IV in und bei der Partei DIE LINKE. zur Interessenvertretung der Erwerbslosen, von Armut Betroffener und prekär Beschäftigter.“
Kurzform: „BAG Hartz IV DIE LINKE.“

V: Thorsten

T: 18.07.2014

Festlegung 17/TK/17.07.2014

Es wird darum gebeten, auf der Homepage eine Rubrik: Jobcenter-Hartz IV-Hammer des Monats einzurichten, welcher mit Anreißer (mail dazu von Dan noch mal an Manuela) zu versehen ist.

V für Mail mit Anreißer Rubrik an Manuela: Dan **T:** 17.07.2014

V für Einrichtung Rubrik: AG Internet **T:** 18.07.2014

Dan und Thorsten verlassen die TK.

TOP 9 Teilnahme am Fest der LINKEN Berlin mit einem Stand der BAG Hartz IV DIE LINKE.

Beschluss 11/TK/17.07.2014

Antragstellerin: Sefika Minte

Die BAG Hartz IV DIE LINKE. nimmt am Fest der LINKEN in Berlin vom 19.09.2014 bis zum 21.09.2014 mit einem Infostand teil.

Dafür: 6

Dagegen: keine

Enthaltung: 1

Beschlossen mehrheitlich

Antrag

Antragstellerin: Sefika Minte

Am Fest der LINKEN in Berlin vom 19.09. bis 21.09.2014 nehmen 4 Personen vom BSpR teil.

Kosten für Übernachtung für je 2 Nächte für 4 Personen: insgesamt 120€

Fahrkosten für 2 Personen: ca. 200 €

Gesamtkosten: 320€

Antrag zurückgezogen

Festlegung 18/TK/17.07.2014

Sefika wird gebeten, einen Antrag zu formulieren, der die Kosten für das Fest der LINKEN beinhalten soll und die Anzahl der teilnehmenden Anzahl der Mitglieder des BSpR und diesen im Umlaufbeschluss innerhalb 24 Stunden abstimmen zu lassen.

V für Antrag: Sefika

T: 18.07.2014

Festlegung 19/TK/17.07.2014

Alle BSpR-/innen werden gebeten, zu stellende Anträge vor der TK einzureichen, um eine ordnungsgemäße und zügige Arbeitsweise bei der TK zu gewährleisten.

V: alle BSpR

T: jeweils mind. 1 Tag vor TK

Abgabe Tagesleitung Ronald

Beschluss 12/TK/17.07.2014

Übernahme Tagungsleitung: Manuela, Bitte um Einhaltung der Disziplin

Dafür: 7

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig

TOP 10 Beschlussfassung zur Aktion Sanktionsparagrafen

Beschluss 13/TK/17.07.2014

Antragsteller: Ronald Blaschke

Konzeption zur Aktion Sanktionsparagrafen

Aktionen der BAG Hartz IV DIE LINKE. zum Tag der Beschlussfassung über die Petition von Inge Hannemann zur Abschaffung aller Sanktionen und Leistungseinschränkungen bei der Grundsicherung im Deutschen Bundestag (Beschlussempfehlung durch den Petitionsausschuss und Beschluss im Herbst 2014)

1. Eine kleine Demo (und PM) vor dem Bundestag am Tag der Beschlussfassung zur Petition, in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der BAG Hartz IV aus Berlin (Anmeldung Demo usw.) wird von Gudrun Schumann und Sefika Minte vom BSpR der BAG Hartz IV DIE LINKE. organisiert.

2. Alle Bundestagsabgeordnete der LINKEN werden durch die BAG Hartz IV DIE LINKE gebeten, zum Tagesordnungspunkt der Beschlussfassung über die Petition eine mündliche Erklärung zur Beschlussempfehlung der Bundesregierung (die wird Ablehnung der Petition sein) nach § 31 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages im Plenum abzugeben, u. a. mit einer Beispielbeschreibung einer Sanktion im Wahlkreisbereich. Das Anschreiben an die Abgeordneten entwirft Ronald Blaschke, die Vermailung der Aufforderung an die Bundestagsabgeordneten nehmen Gudrun Schumann und Reinald Last vor.

3. Über beide Aktionen wird im Newsletter (wenn möglich vorab) berichtet.

Dafür: 6

Dagegen: keine

Enthaltung: 1

Beschlossen mehrheitlich

Festlegung 20/TK/17.07.2014

Das Schreiben an die Bundestagsfraktion zur Aktion Sanktionspetition wird per Umlaufbeschluss innerhalb von 48 Stunden Einspruchsfrist abgestimmt.

V: Ronald

T: 18.07.2014

TOP 11 Flyer Mindestsicherung und Mindestrente 1050 € mit Verweis auf Video 1050€

Festlegung 21/TK/17.07.2014

Bis zur nächste TK am 21.08.2014 ist ein Textvorschlag für den Flyer zu erarbeiten und dann ins Layout zu setzen.

V für Text: Ronald

T: 21.08.2014

V für Layout: Thorsten

T: 25.08.2014

TOP 12 Verschiedenes

Newsletter

Beschluss 14/TK/17.07.2014

Antragstellerin: Manuela Karli

Aktuelle Themen werden während der Redaktionphase bis zur Veröffentlichung in den Newsletter mit aufgenommen. Gegebenenfalls ist ein Sondernewsletter zu erstellen und zu veröffentlichen.

Dafür: 7

Dagegen: keine

Enthaltung: keine

Beschlossen einstimmig